



**Fachbereich Biologie/Chemie John-F.-Kennedy-Schule Esslingen am Neckar**

**Anforderungen und Bewertungskriterien für die Präsentationsprüfung**

**1. Beratung der Schüler bei der Wahl eines Themas**

- Grundsätzlich muss der gesamte Lehrplaninhalt der Jahrgangsstufen 1 + 2 berücksichtigt werden.
- Eingereichte Themen dürfen nicht Gegenstand einer GFS sein.
- Die 4 Themen dürfen nicht schwerpunktmäßig aus einem Lehrplaninhalt stammen.
- Die 4 Themen, mit Gliederungspunkten, werden dem Fachausschußvorsitzenden zur Auswahl vorgelegt, er legt das Thema für die Prüfung fest.
- Eine vorherige Beratung des Fachlehrers bezüglich der Themenwahl ist nur bis 10 Tage vor Abgabe der Themen möglich, danach sind nur noch technische Fragen zulässig.

**2. Mündliche Prüfung**

- Die mündliche ist in zwei Teile gegliedert, d. h. die 10-minütige Präsentation und ein daran anschließendes 10-minütiges Prüfungsgespräch, die Zeiten sind exakt einzuhalten.
- Zu Beginn der Prüfung hat der Prüfling jedem Kommissionsmitglied eine maximal zweiseitige Tischvorlage auszuhändigen, die eine Präsentationsgliederung, die schriftliche Versicherung und ein Literaturverzeichnis enthält.
- In der Präsentation sollte der Prüfling sein Thema unter der sinnvollen Verwendung geeigneter Medien vorstellen und seine methodischen Kompetenzen beweisen, es sollte dabei nicht eingegriffen werden.
- Im anschließenden Prüfungsgespräch sollte der Prüfling seine fachliche Kompetenz durch vertiefende Rückfragen vorstellen und zeigen, dass er die dargestellten Sachverhalte und Zusammenhänge verstanden hat, auch eine Diskussion über die eingesetzten Medien ist denkbar.

**3. Bewertungskriterien**

**- Bewertung der Präsentation**

- Die Inhalte des Themas wurden unter Einsatz mehrerer Quellen vertieft recherchiert.
- Die Inhalte wurden strukturiert dargestellt, verdeutlicht durch fachgerechte Sprache und sinnvollen Medieneinsatz.
- wichtige Zusammenhänge wurden anschaulich erklärt.

**- Bewertung des Prüfungsgesprächs**

- Alle Inhalte der Präsentation können erläutert werden, besonders was Fachbegriffe und dargestellte Zusammenhänge betrifft.
- Weitergehende Fragestellungen, die sich aus dem Thema ergeben, können beantwortet werden, das Kolloquium ist nicht nur auf das Sachgebiet der Präsentation zu beschränken.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass alle Anforderungsbereiche der Abiturprüfung der KMK, d. h. Anwendung, Reproduktion und problemlösendes Denken berücksichtigt werden. Bei der Gewichtung ist die fachliche Qualifikation höher zu bewerten als die Präsentationsleistung.

#### **4. Wahl der Medien**

- Das Handout in dreifacher Ausfertigung sollte in Schriftgröße 12 auf einer Seite eine Übersicht über die Präsentation geben, wichtig ist vor allem der Anhang mit Angabe der verwendeten Literatur und Quellen.
- In der Präsentation zu einem naturwissenschaftlichen Thema ist der Einsatz folgender Medien denkbar: Tafel, OH-Projektor, computergestützte Präsentationstechniken, Metaplantafel, einfache Experimente, Anschauungsmaterial etc., ein Einsatz des Computers für eine Powerpoint-Präsentation ist nicht zu empfehlen, da das Scheitern durch technische Probleme voll zu Lasten des Prüflings geht.